

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Sportblatt**

Band (Jahr): **2 (1899)**

Heft 23

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Sportblatt

Organ zur Pflege schweizerischen Sportlebens.

Rad- und Motorwagen-Fahren, Wasserfahren (Segel-, Ruder- und Pontonfahren), Fussball, Lawn Tennis, Schachspiel, Reiten, Schwimmen, Eis- und Schneesport, Fechten, Athletik, Armbrust- und Flobertschiessen, Amateurphotographie etc.

Redaktion: J. ENDERLI, JEAN ENDERLI, jgr., stud. jur. Für Schach: U. BACHMANN, Sek.-Lehrer.

Abonnementspreis: Für die ganze Schweiz: 2.50 Franken. 12 Monate: 5.— " Ins Ausland: Zuschlag des Portos. Abonnementbestellungen nehmen alle Postämter des In- und Auslandes entgegen.

Erscheint wöchentlich, je Dienstag abends. Redaktion, Gesenerallee 40, Zürich I. Verlag und Administration, Dianstrasse 5 & 7, Zürich II. Redaktion: Telephonruf 3208. Telegramm-Adresse: Sportblatt Zürich. Expedition: Telephonruf 4656.

Insertionspreis: Einspaltige Petitzeile oder deren Raum: 25 Cts. Reklamen unter dem Titel: „Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion“, per Zeile: 40 „ Jahresaufträge spezielle Berechnung.

Offizielles Vereinsorgan des Ostschweizer Radfahrer-Bundes, des Schweizer Armbrustschützenverbandes.



Velo-Club St. Gallen.

Pfingsten 1899. Skizze nach einer wahren Begebenheit.

Sonntag Morgen. Es regnet. Natürlich wie seit Wochen so auch heute. Warum sollte es anders sein? Nur weil die Menschen sich schenken nach Luft und Sonnenschein, nach Blumen und Lenzes Duft? Sie schenken nach Licht und Freiheit? ... Mit einem schweren Seufzer ist auch der wackere Radler zurückgekehrt vom Sammelplatz. Er war allein geblieben. Sollte nicht die Sonne doch noch ein Einsehen haben, ein kleines Wunder thun, nur heute, an seinem Tage, an seinem lange ersehnten Ausflugstage ... ja, wenn die Hoffnung nicht wäre ... Es ist Mittags 12 Uhr. Dort ein blaues Wölklein am Horizonte, ein Lichtstrahl, ein Zeichen des Himmels: es muss gelingen! Alles ist parat; noch ein letzter prüfender Blick über das treue Stahlross, alles in Ordnung ... Sie radeln zum Thore hinaus, ein mutiges Trippchen; leider dem Schicksal verfallen. Langsam setzt der Regen wieder ein, ein unerwünschter Abschiedsgruss. Krokodilstränen! Sie ziehen weiter ... aber schon beim fünften Km. zwingendes Halt. Es giesst in Strömen. Erster Verlust, ein Mann fällt ab ... er ist der Klügste ... Nach einer Stunde gehts weiter. Strassen und Wege sind schlüpfrig geworden und verlangen besondere Achtsamkeit. So sieht man wenigstens die Nebel nicht, die sich herniederensenken zu Thal und die Erde bedecken. Alles trieft und tropft, stille, die Heide, kein Laut, kein Ton, kein Leben. Zwei Mann verschwinden ... es war so schön gewesen ... Weiter! Die kleine Gesellschaft reitet schweigend fitrbus, Wind und Regen peitscht ihr ins Angesicht. Die Dörfer sind ausgestorben, kein sonntägliches Geklimmel, fröhliches Plaudern, neckisches Grässen wie sonst. Wieder Einer! Er trägt sich heimlich mit Fluchtgedanken und behandelnd sich mit Ingrimms sein Stahlross. Der wetterfesteste sonst, aber jetzt ... der 25 km. Stein ... ein günstiger Wendepunkt ... lebt wohl ihr Brüder ... Noch fahren die zwei letzten Kämpen bis die Nacht herein bricht; kein Sternlein leuchtet ihnen freundlich zur Einkehr und giebt Hoffnung auf morgen ... geschlagen ist das Heer ... Wilde Träume umganken die müden Schläfer. Ein Wettrennen über den Bodensee! Wie das gurgelt bei jedem Trittl! Scharen von Haien zur Seite. Sie reiten um die Wette mit wildem Kampf. Schon winkt das Ziel ... da, ein Biss in den Pneu ... ein Knall ... und Ross und Reiter sinken in die Tiefe ... Mann über Bord! Arm in Arm mit dem Nachtlisch liegt der Schläfer am Boden und erwacht ... Montag Morgen ... es regnet ... F. W.



Velosport.

Bezirksrennen in Winterthur. Der Velo-Club Winterthur hielt letzten Sonntag, den 4. Juni sein diesjähriges Bezirksrennen ab. Am Start erschienen nur 5 Renner. Das Resultat, das die kühnsten Erwartungen übertraf, wird kaum noch übertroffen werden, denn um 10⁹/₁₀ wurde der Rekord von 1898 (Ruegg mit 36 Min. 6 Sek.) geschlagen. Das Rennen, das um 8 Uhr 40 Min. seinen Anfang nahm und 9 Uhr 40 Min. schon zu Ende war, bot des Interessanten genug, was auch eine grosse Zuschauermenge herbeilockte. Das Resultat ist folgendes für die circa 24 km Strecke: 1. Pflegehar, Winterthur, 33 Min. 2. Jucker, Brütisellen, 33 Min. 6 Sek., 3. Campanini, Winterthur, 37 Min. 45 Sek., 4. Näf, Jakob, St. Gallen, 38 Min. 21 Sek. und Näf, junior, 41 Min. Letztere zwei fuhren ohne Schrittmacher, daher wohl auch die grosse Differenz. Die Preisverteilung fand unmittelbar nach dem Rennen statt und bestand aus 1. Preis Vermeil Medaille und Lorbeerkrantz, 2. silberne Medaille und Lorbeerkrantz in Anbetracht der ebenso günstigen Zeit, 3., 4. und 5. bronzene Medaillen. S. r. — Die Eröffnungsrennen in Basel. Die letzten Sonntag auf dem Landhof abgehaltenen Eröffnungsrennen des Basler Rennfahrer-Vereins haben in jeder Beziehung einen durchschlagenden Erfolg zu verzeichnen. Wir geben anbei die Schlussresultate der einzelnen Rennen, da der ausführliche Bericht zu spät einlief. Internationales Eröffnungs-Handicap, Distanz 2000 Meter: 1. Roth, Basel, 3 Min. 3¹/₂ Sek.; 2. Ryser, Zürich, 3 Min. 3¹/₂ Sek.; 3. Bertschi, Zürich, 3 Min. 3¹/₂ Sek. Internationales Hauptfahren (nach amerikanischem System), Distanz 2000 Meter: 1. Käser, Karl, Basel, 3 Min. 1¹/₂ Sek.; 2. Meyer, Strassburg, 3 Min. 1¹/₂ Sek.; 3. Dörfinger, Emil, Basel, 3 Min. 1¹/₂ Sek. Internationales Fahren mit Automobil-Dreirädern. 20 Kilometer: 1. Jeannin, Strassburg, 27 Min. 4¹/₂ Sek.; 2. Iten, Basel, 28 Min. 59¹/₂ Sek.; 3. Maurer-König, Bern. Internationales Fusswettlauf über eine englische Meile = 1609 m: 1. Magnin, Genf, 5 Min. 16 Sek.; 2. Ruedi, Zürich, 5 Min. 16¹/₂ Sek.; 3. Monbaron, Basel, 5 Min. 22¹/₂ Sek. Internationales Fahren für mehrplätzigte Maschinen, Distanz 2000 Meter: 1. Maurice-Britsch, 3 Min. 54¹/₂ Sek.; 2. Furrer-Ryser, 3 Min. 55 Sek.; 3. Zwick-Goertz, Zürich, 3 Min. 55¹/₂ Sek. — Für Bordeaux-Paris 1900 wurde als Termin Sonntag der 13. Mai festgesetzt. Die Automobilfahrt Paris-Bordeaux findet am 9. Mai statt. — Garin hat, wie man uns aus Paris telegraphiert, Huret auf ein Match über die Strecke Bordeaux-Paris, Einsatz 10,000 Fr., herausgefordert. — Bourrillon stellte sich im vorigen Jahr beim französischen Konsulat in Brüssel, um sich militärisch untersuchen zu lassen. Wegen eines Herzfehlers (?) wurde er auf ein Jahr zurückgestellt. Bourrillon stellte sich kürzlich zum zweiten Male und wurde tauglich befunden; im November wird er einrücken. — Ein Verfolgungsmatch zwischen Mac Duffe und dem Neger Major Taylor fand in Philadelphia statt. Mac Duffe holte seinen Gegner nach 23 Meilen ein. Im Scratch-Rennen siegte Major Taylor vor Thompson. — Eine heillose Verwirrung hat sich am Frohleichnamstage nach Schluss der Rennen noch auf der Praterbahn in Wien ergeben. Dutrieu protestierte im 50 km-Rennen dagegen, dass man ihn als Dritten plaziere, während er doch Struck und Köcher, während sie eine Weile ohne Führung gewesen, überrundet und so vor ihnen, nicht hinter ihnen das Ziel passiert habe. Die Rennleitung wollte diese Angabe nicht gelten lassen, auch da nicht, als



Grasshopper F. C. Zürich.

Die Football-Sektion des Grasshopper-Club Zürich hat den Vorstand für die Spielsaison 1899/1900 zusammengesetzt, wie folgt: Präsident der Football- und Tennis-Sektion: R. Westermann-Hofer; H. Suter, Vorsitzender; M. Arbenz, Aktuar; H. Doll, Quästor; A. C. Mettler, Materialverwalter; E. Munde, Beisitzer. Korrespondenzen sind zu richten an Max Arbenz, Zürichbergstrasse 10, Fluntern.

das Publikum lebhaft für Dutrieu Partei nahm. Erst nach einer Stunde kamen die Herren denn doch darauf, dass Dutrieu Recht gehabt habe, und nun werden die Sieger in folgender Reihenfolge proklamiert: 1. Dutrieu; 2. Struck; 3. Köcher. — Für Bordeaux-Paris im Jahre 1900 hat Josef Fischer bereits seine Meldung abgegeben und ist mit der No. 1 in die Nennungsliste eingetragen; als Zweiter figuriert der Franzose Paul Bor. Der Kampf Fischer's gegen Huret war insofern ein ungleicher, als Fischer, wie jetzt erst bekannt wird, einen schweren Sturz gelitten hat. Sein Schrittmacher Charron bemerkte in der Dunkelheit einen grossen Stein auf der Strasse zwischen Bordeaux und Angoulême gerade, als diese eine Biegung machte. Charron musste daher unerwarteterweise eine Schwenkung machen und so kam es, dass Fischer mit gesenktem Kopfe gegen eine, den Weg eingrenzende Mauer rannte und bewusstlos liegen blieb, so dass sein Manager ihn für tot hielt. Nach einer Weile konnte er jedoch seine, so gut es gehen wollte, wiederhergestellte Maschine wieder besteigen und die Fahrt fortsetzen, bis es gelang, ihm eine andere Maschine zu beschaffen, da an der auf dem Automobil mitgeführten Reservemaschine bereits beide Pneumatics geplatzt waren. — Ein in Buluwayo im Kaffernlande wohnhafter Engländer hat eine Reise zu Rad nach Paris als Endpunkt angetreten, und zwar soll ihn Ke Weng über die Seen Nyassa und Tanganjika, Khartum, Konstantinopel, Neapel und von da nach Paris führen — wie man sieht, obenein ein ziemlich Umweg. Hoffentlich zieht der wagemutige Herr unterwegs nicht etwa die Festtafel irgend eines Negerfürsten als Feiertagsbraten. — Ein Radgauer schlimmer Art trieb seit Beginn der laufenden Saison auf dem Kölner Sportplatz sein Wesen. Der Bursche gab sich als Amateur-Rennfahrer Paul Blankenburg aus und vollführte unter diesem Namen die verschiedensten Schwindeleien. Zuletzt wohnte er im Gasthaus zum Elefanten in Köln, wo er mit Hinterlassung einer Zechschuld von etwa 25 Mk. verschwand. Vorher hatte er in Köln eine in Hannover gestohlene Maschine verkauft, die den eingetragten Namen „Blankenburg“ trug. Sein auf den gleichen Namen lautender Anmeldeschein aus Nürnberg stellte sich nachträglich als gefälscht heraus. Der Bursche hatte seinen ursprünglichen Namen Thilo ausradiert und durch Blankenburg ersetzt. Ausserdem stahl er in Köln noch eine Rennmaschine. Am 28. Mai wurde er polizeilich vernommen und sollte zum Gefängnis abgeführt werden. Auf dem Wege dahin gelang es ihm jedoch, zu entspringen und er wird nunmehr steckbrieflich verfolgt. Da der Strolch voraussichtlich auch noch anderswo seine Schwindeleien fortsetzen wird, so veröffentlichten wir hier das polizeiliche Signalment desselben: „Paul Thilo, Rennfahrer, ungefähr 20 Jahre alt (älter aussehend), schlanke Figur, 1,62—1,70 m gross, ovale Gesichtsbildung, gelbe Gesichtsfarbe, dunkelblonde Haare, bartlos, hohe Stirn, stechendes Auge, gewöhnliche Nase. Radfahrerkanzu schwarz carryert, Strümpfe mit weissen Bändern, dunkelgraue Pumpflose, desgleichen Jacket, schwarzer steifer Hut.“

terliches Tempo vor, dem Platt-Betts bis zum 70. km mit grosser Zähigkeit widerstand. Dann aber war der Engländer vollständig schächtmatt, während der Franzose die Fahrt mit unverminderter Schnelligkeit fortsetzte und die 100 km in der grossartigen Zeit von 1:54:35 vollendete. Er blieb also hinter dem in vergangenen Jahre von Huret hinter Windfängern aufgestellten Weltrecord von 1:54:24 um nur 12¹/₂ Sekunden zurück, während er die neuerdings von Taylor auf der Pariser Prinzen-Park-Bahn erreichte Zeit von 1:57:10 um ein bedeutendes drückte. Der normanische Fahrer, der in diesem Jahre wie erinnerlich im „Goldenen Rade von Friedenau“ keine allzu rühmliche Rolle spielte, scheint jetzt also wieder in ganz hervorragender Form zu sein. — Bordeaux-Paris. Die letzten Konkurrenten sind in Paris eingetroffen, nämlich Le Chartier als Fünfter in 29:05 und Jay als Sechster in 31:10; Huret, der Sieger, musste sich einer Operation des Knies unterwerfen, die hoffentlich ohne ernste Folgen bleibt. Cordang, der nach den ersten 5 km schon ausser Konkurrenz kam, verbrachte die erste Nacht in Barbezieux. Der Holländer ist am Montag nach Bordeaux zurückgekehrt, über seine nächste Unternehmungen ist er selbst noch nicht einig; vielleicht greift er den Record Bordeaux-Paris an, vielleicht geht er auch wieder nach Berlin. — Moderne Blutsauger. Man muss es den Engländern lassen: Wenn sie etwas vorhaben, so setzen sie es mit allen Mitteln durch. Ein Dubliner Professor will eine gelehrte Abhandlung über den Einfluss des Radfahrens auf Zirkulation und Zusammensetzung des Blutes schreiben. Das wäre nun weiter nichts neues gewesen — neu aber war seine Art, sich authentisches Material für seine Arbeit zu beschaffen. Er wandte sich an einen grossen irischen Radfahrer-Club mit dem Ansinnen, ihm am Anfang einer Training-Woche und am Schluss derselben von jedem Clubmitglied je ein Quantum Blut für seine Untersuchungen zur Verfügung zu stellen. Anfangs war der Club wohl etwas verwundert, aber schliesslich liess er wie ein Mann sein Blut für die Wissenschaft. — Und das Resultat? Na, das Radfahren, vernünftig betrieben, wirkt überaus günstig auf Umlauf und Zusammensetzung des Blutes ein. Das haben wir freilich auch schon vor dieser blutdürstigen Untersuchung gewusst.



Der Fussball-Club Winterthur hat sein Lokal nunmehr im „Löwenbräu“ beim Bahnhof. Telegraphische und telephonische Anfragen bitten wir dahin zu richten.

Fussballwettspielergebnisse.

F. C. Bienne versus F. C. Floria. Bienne. Sonntag, den 4. Juni nachmittags 4 Uhr fand ein Match zwischen beiden oben genannten Clubs auf dem Terrain des F. C. Bienne statt. Bienne hat Kick-off und rückt sofort vor das Goal Florias vor, kann jedoch infolge der guten Verteidigung nichts ausrichten. Bis half-time ist das Bild fast stets dasselbe, indem sich das Spiel fast ausnahmslos auf Seiten Florias abspielt. Half-time wird gepfiffen, und ist das Resultat 0:0. Nach 10 Minuten Pause beginnt der Kampf von neuem. Nach ca. 1/4 Stunde bekommt Reyboz den Ball und drehte ihn mit einem ausgezeichneten shot in die linke Ecke des feindlichen Goals; der Goalkeeper will den Ball aufhalten, berührt ihn aber leicht, und er geht ins Goal. Da aber im Goal selbst Zuschauer standen, wurde der Ball von einem dieser angucklich wieder, und zwar so, dass der Ball auf der rechten Seite des Goals heraufkam, zurück geschlagen.

Radfahrer-Stationen

organisiert vom Velo-Club Weinfelden, Sektion des O. R. B.

Nachstehende Firmen haben unsere Stationen acceptirt und steht bei denselben der gesamten Radfahrerschaft Werkzeug, Pneumaticreparaturmaterial, Oel, Carbid etc. gegen billige Entschädigung zur Verfügung. Räumlichkeiten zur sicheren Aufbewahrung von Fahrrädern. Unsere Hoteliers offeriren Logis von Fr. 1.50 an. Gastfreundliche Aufnahme und bereitwilligste Auskunft gewährt jeder der Stationsinhaber.

Die Radfahrer und Sportsleute werden ersucht, um Verwechslungen vorzubeugen, genau auf unsere Stationstafeln: Pneumatikrad auf blauem Grund mit der Inschrift „Radfahrerstation“, zu achten, ebenso sind Eintragungen in die anliegenden Kontrollbücher erwünscht.



Kanton Aargau.
Aarau. Hotel Ochsen, Besitzer C. Bland-Wedder.
Aarau. Wwe. Eggmann, Restaurant, Bahnhofstr.
Aarburg. Hotel Krone, W. Ringier.
Berikon. Kreuz, S. Gebrü. Boswyl, Löwen, H. Keller.
Bremgarten. Sonne, H. Hartmann.
Lenzburg. Hotel Krone, R. Stieger.
Möhrli. Adler, S. Kaufmann.
Menziken. A. Siegenthaler, Wirt.
Oberentfelden bei Aarau. Engel, Jb. Staber.
Othmarsingen. Rest. z. Pfing. J. Ackermann-Marti.
Unterentfelden. Löwen, Jos. L. Müller.
Wehlen. Sternen, Ernst Müller.
Kanton Appenzell.
Appenzell. Hotel Hecht, C. Sonderegger.
Heiden. Hotel Moser, Paul Moser.
Herisau. Z. eidg. Kreuz, Jos. Longoni.
Hundwil. Krone, J. B. Knöpfel.
Jacobsbad, h. Gonten. Bad, A. Zimmermann-Schiller.
Rehetobel. Hirschen, G. Egli.
Stein. Krone, G. Böscher.
Teufeln. Adler, J. C. Oertle.
Urnäsch. Hotel Bahnhof, Johs. Näf.
Kanton Basel.
Basel. Hotel Blume, Wilh. Pabst.
Langenbruck. Ochsen, Th. Dettwiler.
Liestal. Hotel Engel, Th. Hartmann.
Kanton Bern.
Albigen. Hotel Bern, Chr. Brühlhardt.
Belp. Kreuz, G. Steffen.
Biel. Hotel Krone, Alfred Fillion.
Bielern. Gasthof z. Bären, Wwe. Berchtold.
Blausee (Kanderthal). Hotel Blausee, J. C. Leemann-Boller.
Bözingen. Restauration, Fritz Zeiber.
Brienz. Hotel Bären, D. Werren.
Diessbach (Thun). Bären, Wwe. Stettler.

Grindelwald. Hotel du Glacier, Wwe. L. Balli.
Grossschmitten. Löwen, Fr. Ellenberger.
Gurnigel. Bad, Fr. Hoffmann.
Gutannen. Restaurant, B. Ruffbach.
Huttwil. Gasth. z. Krone, Ernst Burkhardt-Rothenthaler.
Interlaken. Hotel Bernerhof, Fritz Hirni.
Madretsch. Bären, G. Fischer.
Mälenen. Gasthaus zum Bären, Joh. Gurtnier.
Niederwangen. Restauration, B. Winzenried.
Petersen. J. Schneider, Wirt.
Ruppoldingen. Fritz Gilromen, Wirt.
Schwarzenburg. Bären, G. Steinhauer.
Signal. Gasthof z. Bären, J. Ruff, Heimgiger.
St. Stephan. Hotel Adler, Arth. Ribben.
Summiswald. J. Gottd. Hirschbrunner, Wirt.
Thun. Hotel Falken, Ch. Bütiker.
Einsiedeln. Hotel Pfauen, K. Gyr-Tanner.
Goldau. Central, A. Leder-Bestle.
Siebnen. Schwanen, Th. Romer.
Vitznau. Hotel Kreuz, J. Zimmermann.
Kanton Solothurn.
Biberist. Hotel Bahnhof, L. Käch-Rütschi.
Breitenbach. Kreuz, Wwe. Roth.
Dornach. A. Cherno, Metzger und Wirt.
Olten. Hotel Halbmond, Jul. Wirz.
Olten. Biergarten, Arnold Bütiker.
Kanton St. Gallen.
Alt St. Johann. Rössli, M. Schürpf.
Au. Rössli, Rud. Zellweger.
Berneck. Hirschen, Johs. Jäckli.
Diefurt. Traube, U. Baumgartner.
Ebnat. Hotel Krone, J. Schälch.
Ermenswil. Rössli, A. Brändli.
Goldach. Gasth. z. Linde, R. Reichle.
Häggenswil. Krone, A. Hauser.

Ilanz. Rheinkrone, Th. Castelberg.
Küblis. Hotel Krone, J. M. Jost.
Kanton Luzern.
Entlebuch. Hotel Dreikönigen, N. Felder.
Escholzmatt. Gasthof u. Pension Löwen, S. Bucher.
Hochdorf. Hirschen, Wwe. D. Meier-Müller.
Meppen. Hotel Gottlieben, Gebr. Hofmann.
Ruesch. Gasthof z. Eisenbahn, F. Kopp-Oberli.
Weggis. A. Stalder, Wirt.
Kant. Schaffhausen.
Bibern. Felsen, Bühler.
Herblingen. Adler, Jb. Fischer.
Neuhausen. Hotel Casandra am Rheinfall, Alb. Müller.
Schaffhausen. Hotel Ruff, J. Ruff.
Thayngen. Rest. z. Frieden, E. Kossmann.
Kanton Schwyz.
Brunnen. Hotel Rütli, B. Renzgli.
Einsiedeln. Hotel Pfauen, K. Gyr-Tanner.
Goldau. Central, A. Leder-Bestle.
Siebnen. Schwanen, Th. Romer.
Vitznau. Hotel Kreuz, J. Zimmermann.
Kanton Solothurn.
Biberist. Hotel Bahnhof, L. Käch-Rütschi.
Breitenbach. Kreuz, Wwe. Roth.
Dornach. A. Cherno, Metzger und Wirt.
Olten. Hotel Halbmond, Jul. Wirz.
Olten. Biergarten, Arnold Bütiker.
Kanton St. Gallen.
Alt St. Johann. Rössli, M. Schürpf.
Au. Rössli, Rud. Zellweger.
Berneck. Hirschen, Johs. Jäckli.
Diefurt. Traube, U. Baumgartner.
Ebnat. Hotel Krone, J. Schälch.
Ermenswil. Rössli, A. Brändli.
Goldach. Gasth. z. Linde, R. Reichle.
Häggenswil. Krone, A. Hauser.

Haag. Kreuz, Witwe A. Hagmann, Posthalterin.
Lütisburg Station. Rössli, A. Risschweiger.
Nesslau. Krone, H. Keller-Bösch.
Oberuzwil. Rössli, Frau Wagner-Messmer.
Ragaz. Hotel National, L. Baur.
Rapperswil. Hotel Post, E. Kronenberg.
Rheineck. Gasth. z. Post, E. Ehrismann-Schelling.
Ricken. Adler, A. Gubser-Weber.
Rorschach. Hotel und Pension Schädi, J. Meier.
Rorschach. Signal, J. B. Reichle.
Salez. Löwen, H. Dünner, Posthalter.
Schmerikon. J. Kuster-Wenk, zum Bad.
St. Gallen (Brühlgasse). Restauration und Biergarten z. Hartsch, C. Rohner.
St. Gallen. Linsenbühl, Jakob Mühl.
St. Margrethen. Bahnhof, J. Künzler.
Trübbach. Löwen, Gabriel E. Stalder.
Wallenstadt. Harmonie, Al. Wilhelm.
Weesen. Hotel u. Pension Rössli, A. Böhm-Hochler.
Wyl. Gasthof zur Sonne, A. Peterli.
Kanton Thurgau.
Aadorf. Linde, J. Künzli.
Ämlikon. Adler, W. J. Oetli.
Amriswil. Bären, Müller.
Wahalla. J. Ege.
Arbon. Hotel Bär, G. Dätwyler.
Bänikon. Ochsen, K. Wirz, Metzger.
Berg. Gasthof zum Adler, J. Rutishauser-Oetli.
Birwinken. Löwen, Fr. Greminger.
Bischofzell. Seawanen, J. Schatzmann.
Birmen. Rest. Post, Emil Keller-Ackermann.
Dussnang. Rössli, A. Zuber.
Eggenhofen. Gasth. Ochsen, F. List.
Ermansgen. J. Seemann, Metzger.
Frauenfeld. Hotel Falken, G. Martin.
Kreuzlingen. Hotel Löwen, E. Cherno.

Langdorf (Frauenf.). Landhaus, Jb. Waldvogel.
Mammern. Ochsen, Fritz Baur.
Marsiefen. Hotel Kreuzstrasse, H. Hugentobler.
Märwil. Ochsen, H. Zingg, Metzger.
Mauren. Obstgarten, Emil Rued.
Metten. Schädi, O. Untersee.
Müllheim. Gambrinus, H. Merk.
Münsterlingen. Hotel und Pension Schelling, H. Schelling.
Nussbaumten. Traube, J. J. Akret.
Ried. Erlen, Löwen, Egloff.
Roggwil. Ochsen, August Dietz.
Romanshorn. Hotel Bodan, E. Müller.
Romanshorn. Café Central, Fred. Huber.
Schocherswil. Hecht, Frh. Schaltegger.
Schwaderloh. Löwen, J. H. Stadler.
Sirnach. Engel, Emil Thalmann.
Sommeri. Löwen, J. Koch.
Stechborn. Hotel Krone, E. Biedler.
Sulgen. Gasth. Schweizerhof, Jul. Rüegger.
Tobel. Traube, Meienhofer.
Uttwil. Hotel du Lac, Vollmayer & Daum.
Wuppenau. Ochsen, U. Vetterli.
Weinfelden. Hotel Krone, K. Seeger.
Wipoltingen. J. Branchli, Bolder.
Wuppenau. Löwen, Wwe. Föhr.
Kant. Unterwalden.
Sarnen. Hotel Obwaldnerhof, Familie Huber.
Stans. Hotel Engel, Wwe. Odenmatt.
Kanton Uri.
Aldorf. Hotel Schlüssel, Alb. Villiger-Epp.
Ämsteg. Hotel Hirschen, Z. Jäckli.
Ändermatt. Grand Hotel Bellevue et Touriste (A.-G.).
Kanton Valais.
Brigue. Hotel Krone und Post, Jos. Escher.

Kanton Zug.
Cham. Gasthof Hirschen, A. Eigensatz.
Hünenberg. Zollhaus, Jb. Burkhardt.
Sihlbrugg. Löwen, Gebr. Röllin.
Unterägeri. Hotel Aegerihof, Sig. Heinrich.
Kanton Zürich.
Andelfingen. Hotel Löwen, Ulr. Flacher.
Bülach. J. Haber z. Kopf.
Dietswil. Rest. z. Linde, Alb. Hänslar.
Esslingen. Löwen, Jb. Egloff.
Fischenthal. Blume, A. Knecht.
Hausen a. A. Löwen, Fam. Schärer.
Hirslanden-Zürich. Wilden Mann, Alb. Baumann.
Horgen. Hotel Seehof, L. Thommen.
Mannedorf. Hotel Wildenmann, B. Hausmann.
Oerlikon. Gotthard, J. J. Senn.
Oerlikon. Hotel Bahnhof, F. Beier.
Pfäffikon. Ochsen, J. Hoffmann.
Reinau. N. Erb z. Salmen.
Richterswil. Hotel Engel, D. Danioth.
Robenhausen. B. Wetzikon.
Gasth. z. Sonne, A. Schaufelberger.
Tann-Rüti. Kl. Peter-Klemenz, Metzger und Wirt.
Turbenthal. Gasth. Schwabenberger, H. Vontobel-Wollfensberger.
Uster. Hotel Usterhof, H. Grob-Meier.
Wald. Krone, C. Baumann.
Weisslingen. Ch. Wagner, Bierbrauer.
Wetzikon. Krone, A. Mahler.
Winterthur. Widder, K. Bernet.
Winterthur. Steinbock, D. Schellenberg.
Winterthur. National, Jul. Wagner.
Zürich. Hotel Limmatquai, Carl Franenfelder.
Zürich. Hotel Jura, J. Guggolz-Staub.
Zürich III. Blume, Jb. Frei.
Zürich IV. Krone, B. Marty.
Zürich V. Casino Hottingen, Emil Baumann.

Radfahrer wollen das Verzeichnis bell. ausschneiden und auf Touren mitführen.

Radfahrer wollen das Verzeichnis gel. ausschneiden und auf Touren mitführen.

P. S. Der Velo-Club Weinfelden hält ständiges Bureau und erteilt in allen sportl. Fragen und Angelegenheiten bereitwilligst Auskunft und Rat.

Schwalbe
Fahrräder
99er Modelle
nehmen den ersten Rang ein
in
Solidität, leichtem Lauf und
elegantern Aussehen.
Feinste Referenzen.
Schwalbe Fahrradwerke
Gebr. Ruegg.
■ Preislisten gratis. ■

99er Modell „SAURER“-Velos

sofort lieferbar.

Feinste, solideste Präzisions-Maschinen mit überraschend leichtem Gang.
5 Verschiedene Modelle für jedes Körpergewicht passend.
Im Interesse jedes Reflektanten wende man sich
direkt an die Fabrik in Arbon oder deren Vertreter.
Fachmännische Reparaturen aller Systeme unter billigster Berechnung.
Alle Ausrüstungsartikel am Lager!
99er Kataloge gratis und franko.
Die schönste, dauerhafteste Pneumatic-Maschine mit den letzten techn. Neuerungen versehen für Fr. 250.— komplet ausgerüstet. — Weitestgehende Garantie.

Grösste Reparaturwerkstätte der Schweiz.

Neueste **Chaisen-Acetylen-Laternen** von Fr. 60.— und eleganteste **Velo-Acetylen-Laternen** von Fr. 9.— an.

Radfahrer- * *

* * **Diplome,**
Schach-Diplome,
Flobert-Diplome,
Schützen-Diplome,
Rad-Plakate
etc. etc.
fertig in künstlerischer Ausstattung
billigst

Jean Frey, Buchdrucker
zur Dianaburg
• Zürich. •

Bambus, das Fahrrad aller, welche das Beste haben wollen!

K. k. priv. Bambusfahrräderfabrik Grundner & Lemisch, Ferlach (Kärnten).

Triumph der heutigen Fahrradtechnik. • 5 Jahre Garantie für Bambusrahmen.

Generalvertretung für die Schweiz: **Bambus-Fahrrad-Manufaktur A. Saurwein.**

Zürich I, Ecke Brunngasse, Predigerplatz und Weinfelden (Thurgau). Fondé 1890.

Stahlräder nur bester Marken: **Styria, Nekarsulmer Pfeil, Sturm** etc.

Lernunterricht, Reparaturen. • Allerorts Vertreter gesucht. • Wo nicht vertreten, liefern direkt.

Vertreter in: St. Gallen: E. A. Mäder, Velohandlg.; Bischofzell: Ferd. Knupp, Velohandlg.; Affoltern a. A.: Ad. Kleiner, Velohandlg.; Frauenfeld: J. U. Ammann, Velohandlg.; Burgdorf: Chr. Guggisberg, Velohdlg.; Aarburg: G. Zink & Binkert, Velohdlg.; Luzern: M. Meier, Velohdlg., Löwenstr.; Sulgen: A. Abt, Uhrmacher; Winterthur: J. Denzler, Velohdlg.; Basel: F. Burgweger, Velohdlg., Klarastrasse 46; Reinach: R. Ruppert-Hunziker, Velohdlg.; Oftringen-Zoffingen: G. Zimmerli, Velohdlg.; Oberriet (Rheintal): Z. Zach, zum Kreuz; Buochs (St. Gallen): J. Reich, Velohdlg.; Chur: G. Zschaler, Velohdlg.; Davos: Schuhmacher-Boul. Velohdlg.; Untertenzen (St. Gallen): Fried. Gäzi, Velohdlg.; St. Johann (Toggenburg): J. Klaus, Velohdlg.